

Ergänzungsvorschläge seitens der SPD Fraktion vom 09.12.2019

Hinweis	Einarbeitung / Ergänzung
6.1 Allgemeine Maßnahmen - Aufhebung der Benutzungspflicht In der Maßnahmenbeschreibung wird angeregt, „die roten Pflastersteine unmittelbar auszutauschen.“	Der Begriff unmittelbar wird gestrichen. Das Konzept erfährt die Ergänzung, dass ein Austausch von Pflastersteinen kontinuierlich im Rahmen anstehender Baumaßnahmen geprüft und durchgeführt wird.
6.1 Allgemeine Maßnahmen - Fußnote 27, Verweis auf Kapitel 5.1.2, Führung von Radwegen	Im Kapitel 5.1.2 werden Qualitätsstandards für den Radverkehr formuliert. Die Gutachter empfehlen beispielsweise die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr (auf der Fahrbahn ohne Radverkehrsanlage) auf Straßen mit wenig Kfz-Verkehr und wenig Lkw-Verkehr (max. 700 Kfz/h) bei einer Geschwindigkeit von max. 30 km/h. Die Gutachter führen im Kapitel 5.1.2 jedoch auch weiter aus: <i>„Eine Überprüfung vor Ort, ob der Radfahrer auf der Fahrbahn oder abseits im Seitenraum auf baulichen Radwegen geführt wird, ist immer im Einzelfall zu prüfen.“</i> Eine weitere Ergänzung oder spezifische Einarbeitung der Thematik in das Konzept ist daher nicht erforderlich.
6.1 Allgemeine Maßnahmen - Anpassung der LSA-Signalisierung- Begrifflichkeit „Bettelampel“	Der Begriff „Bettelampel“ wird gestrichen. Das Konzept erfährt die Ergänzung, dass es sich um „Lichtsignalanlagen mit Anforderungstaster“ handelt.
6.1 Allgemeine Maßnahmen - Fahrradmitnahme in Bussen - Tarifsystem zur Fahrradmitnahme - Hinweis auf Westfalentarif	Das Konzept erfährt die Ergänzung, dass das Stadtbussystem an den Westfalentarif gekoppelt ist. Der Westfalentarif vereinheitlicht das Ticketangebot in Westfalen-Lippe. Im Westfalentarif sind die ehemaligen fünf Nahverkehrstarife, der Münsterland-, Ruhr-Lippe-, Sechser-, Hochstift- und VGWS-Tarif, zusammengeführt. Im Rahmen der kontinuierlichen Gespräche zum Tarifsystem soll auf die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in Bussen hingewirkt werden.
6.1 Allgemeine Maßnahmen - Sauberkeit und Winterdienst - Sensibilisierung der TBR	Es erfolgte der Hinweis, dass die Technischen Betriebe Rheine für die Belange des Fuß- und Radverkehrs im Winter nicht besonders sensibilisiert werden müssen. Im Konzept wird dieser Passus gestrichen.
7.2 Kampagnen / Öffentlichkeitsarbeit – Fahrsicherheitstraining für Senioren -	Das Konzept erfährt die Ergänzung, dass der Seniorenbeirat bereits mehrfach ein Fahrsicherheitstraining für Senioren durchgeführt hat und dass diese Aktionen fortgeführt werden sollen.
Anhang 2.1 Maßnahmentabelle Radverkehrsanlagen – RV_03	Änderung der Radverkehrsführung wird gemäß Kapitel 5.1.2 im Einzelfall geprüft.
Anhang 2.2 Maßnahmentabelle Knotenpunkte – KN 37	Ersatz roter Pflastersteine erfolgt nicht unmittelbar, sondern erst im Rahmen einer künftigen Baumaßnahme.
Anhang 2.2 Maßnahmentabelle Knotenpunkte – KN 37	Es erfolgte der Hinweis, dass die Fahrradsymbole in der Streuscheibe der LSA entfernt werden müssten. Dem Hinweis wird nachgegangen.
Anhang 2.2 Maßnahmentabelle Knotenpunkte – KN 59	Es erfolgte der Hinweis, dass die Anpassung der LSA vor kurzem durchgeführt wurde. Die Maßnahme verbleibt jedoch in der Maßnahmenauflistung, da die Streichung weitreichende Änderungen der Auflistung

	sowie der Darstellung in der Übersichtskarte nach sich ziehen würde.
Allgemeiner Hinweis – Trittbretter und Haltegriffe für Radfahrer an Ampeln etc.	Trittbretter und Haltegriffe für Radfahrer an Ampeln fallen unter die Maßnahmengruppe Fahrkomfort. Das Konzept wurde hinsichtlich der Auflistung dieser Maßnahmen geprüft und ergänzt.
Allgemeiner Hinweis – farbige Gestaltung von Radverkehrsanlagen	Farbige Markierungen von Furten, Sicherheitsstreifen und Radfahrstreifen sowie das Aufbringen von Piktogrammen etc. werden im Konzept sowohl in der Maßnahmengruppe Führungsformen als auch im Handlungsfeld Radverkehrsanlagen thematisiert und beschrieben.
Allgemeiner Hinweis – Anbringung von Spiegeln an Kreuzungen	Es erfolgt der Hinweis, dass durch das Anbringen von Spiegeln, die Sicherheit von Radfahrern, die sich z.B. beim Abbiegen von Lkw im Bereich des toten Winkel befinden, maßgeblich erhöht werden kann. Gegebenenfalls kann die Anschaffung derartiger Spiegel über ein Sponsoring finanziert werden. Die Wirkung der Maßnahme ist jedoch umstritten. In Einzelfällen kann die Installation der Spiegel sinnvoll sein. Eine generelle Aufnahme der Maßnahme in das Fahrradkonzept erfolgte jedoch nicht.
Allgemeiner Hinweis - Lückenschluss Radbahn Münsterland – Bahnhof	Überlegungen und Bestrebungen, den Lückenschluss zwischen der Radbahn Münsterland und der Innenstadt auf dem Gelände stillgelegter Bahnflächen zu realisieren, scheitern am Widerstand der DB. Es wird weiterhin nach Alternativen gesucht. Eine Aufnahme der Maßnahme in das Fahrradkonzept erfolgte nicht.
Allgemeiner Hinweis - Gertrudenweg	Es erfolgte der Hinweis, die Straße Gertrudenweg zu sanieren, da diese Straße von vielen Radlern genutzt wird. Der Hinweis wird an die Straßenunterhaltung weitergeleitet. Der Vorschlag fließt jedoch nicht mehr in das Maßnahmenprogramm des Fahrradkonzeptes ein, da eine gute Alternative mit dem bestehenden parallel verlaufenden Radweg besteht (RV_40).
Allgemeiner Hinweis - Schutzstreifen	Es erfolgte der Hinweis, Fahrzeughalter, die widerrechtlich auf Schutzstreifen parken zu sensibilisieren zu warnen und zu sanktionieren. Die Stadt wird entsprechend dieser Reihenfolge öffentliches Bewusstsein schaffen. Derartige kommunikative Maßnahmen werden im Konzept unter Punkt 8 „Controlling, Verstetigung und Kommunikation“ behandelt und aufgeführt.